



16. SÜDWESTDEUTSCHE SCHMERZTAGE

Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.

German Pain Association · Société Allemande de la Douleur

Presse-Information

18./20. Oktober 2013

Klaus Riegert MdB mit dem Baden-Württembergischen Palliativ- und Schmerzpreis 2013 ausgezeichnet: Engagiert für das Hospiz im Landkreis Göppingen

(Göppingen) In Würdigung und Anerkennung seines Engagements als 1. Vorsitzender des Vereins Hospiz im Landkreis Göppingen e. V. verlieh die Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e. V. dem Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert aus Süßen am 18. Oktober 2013 im Rahmen eines öffentlichen Abend-Forums der 16. Südwestdeutschen Schmerztage in Göppingen den Baden Württembergischen PALLIATIV- und SCHMERZPREIS 2013.

»Seit dem 22. Dezember 2008 hat sich Klaus Riegert zusätzlich zu seinen vielfältigen politischen Aufgaben ehrenamtlich im Verein Hospiz im Landkreis Göppingen e. V. als 1. Vorsitzender engagiert. Seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass der Bau des stationären Hospizes und dessen Inbetriebnahme am 14. Mai 2013 möglich wurden«, würdigte Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie und Leiter der 16. Südwestdeutschen Schmerztage, den Preisträger bei der Verleihung.

Unter Inkaufnahme persönlicher und politischer Nachteile habe Klaus Riegert durch Kontakte zu Sponsoren und Investoren und auch durch seinen sportlichen Einsatz vielfältige Hindernisse überwunden und es so ermöglicht, dass Patienten bis zu ihrem Ende in Würde leben und auch sterben können. Das Hospiz ist seit seiner Inbetriebnahme im Mai 2013 ständig belegt.

Klaus Riegert hat sich seit vielen Jahren in seiner Heimatstadt Süßen, im Landkreis Göppingen sowie auch im Bundestag um die Themen Sport und Ehrenamt gekümmert. Er war als Mitglied des Bundestages Vorsitzender der Arbeitsgruppe Sport und Ehrenamt der CDU/CSU-Bundestagsfraktion sowie sportpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion. Klaus Riegert ist der Vorsitzende des Kreisbehindertenrings Göppingen, Stiftungsratsvorsitzender der Hohenstaufenstiftung Göppingen, Vorsitzender der Göppinger Patientenstiftung, Mitglied im Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e. V., der Lebenshilfe Göppingen und im Kinderschutzbund.

Der Baden-Württembergische PALLIATIV- und SCHMERZPREIS – Förderpreis für Palliativ- und Schmerzforschung und Palliativ- und Schmerztherapie – wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich durch wissenschaftliche Arbeiten über Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Schmerzen verdient gemacht oder die durch ihre Arbeit oder ihr öffentliches Wirken entscheidend dazu beigetragen haben, die Palliativ- und Schmerzmedizin zu fördern. Der wissenschaftliche Träger des Preises ist die Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e.V. Gestiftet wird der Preis von der Teva GmbH.



Klaus Riegert MdB mit dem Baden-Württembergischen Palliativ- und Schmerzpreis 2013 ausgezeichnet. Der Preisträger (Mitte) mit Dr. Gerhard H. H. Müller-Schwefe; dem Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie e.V. und Leiter der Südwestdeutschen Schmerztage; Göppingen und Dr. Christine Tober, TEVA GmbH; Foto: Carlucci